

Kostenloser online-Vortrag für Jugendliche: „Schlau konsumieren – Schulden vermeiden“

Die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz engagiert sich für Finanzbildung in der Region und lädt zu einem kostenlosen und werbefreien Expertenvortrag für Schulen ein: „Schlau konsumieren – Schulden vermeiden“, so der Titel, richtet sich an Schülerinnen und Schüler zwischen 13 und 17 Jahren.

Jugendliche sind den Verlockungen des digitalen Alltags heute mehr denn je ausgesetzt. Da kann es schwer sein, dem Kaufimpuls zu widerstehen – vor allem, wenn die Zahlung aufgeschoben werden kann. „Daher ist es wichtig, dass junge Menschen früh den planvollen Umgang mit den eigenen Finanzen üben“, so Susanne Schön, die Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz.

Der Vortrag zeigt auf, wie Schuldenfallen gezielt vermieden werden und welche Rechte und Pflichten Heranwachsende bei Verträgen haben. Die Finanzexpertin empfiehlt den Schulen, sich einen der folgenden Termine unbedingt vorzumerken:

Montag, 17.03.2025, 08:15 – 09:15 Uhr,
www.s.de/2u26

Dienstag, 18.03.2025, 08:15 – 09:15 Uhr,
www.s.de/2u27

Der Vortrag ist ein Angebot von „Finanzbildung für alle“ – den Finanzbildungseinrichtungen des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV). Dazu gehören der „Sparkassen-Schulservice“ und der Beratungsdienst „Geld und Haushalt“. Der DSGV ist Mitglied im Internationalen Netzwerk für Finanzbildung der OECD, die mit der jährlichen Kampagne „Global Money Week“ auf die Bedeutung von finanzieller Bildung für junge Menschen aufmerksam macht. Ziel ist es, dass diese ein finanzielles Bewusstsein und Wissen erwerben, um solide Finanzentscheidungen treffen zu können.

Mehr Infos zu kostenfreien Finanzbildungsvorträgen für Schulen gibt es unter www.sparkassen-schulservice.de.



1 Foto: Finanzielle Bildung aus erster Hand bietet die Sparkasse für Verbraucher an. Die Vorträge sind nicht nur werbe- und kostenfrei